



Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Ihr wissenschaftliches Profil ist vor allem geprägt durch langfristig orientierte Grundlagenforschung der Geistes- und Kulturwissenschaften.

Die Akademie startet 2021 das Akademienvorhaben „Antiquitatum Thesaurus. Antiken in den europäischen Bildquellen des 17. und 18. Jahrhunderts“ unter Leitung von Prof. Dr. Elisabeth Décultot (Martin-Luther-Universität Halle), Prof. Dr. Arnold Nesselrath (Rom) und Prof. Dr. Ulrich Pfisterer (Ludwig-Maximilians-Universität München). Dessen Ziel ist es, Zeichnungen und Drucke des europäischen 17. und 18. Jh. nach antiken Artefakten zu erschließen und diese in einem digitalen Repositorium mit anderen Bild- und Textzeugnissen ihrer Rezeption zu verknüpfen. Der Forschung – voran den Archäologien Europas und des Mittelmeerraumes, den Kunst-, Bild- und Geschichtswissenschaften sowie der Wissenschaftsgeschichte der Frühen Neuzeit – soll somit ein umfangreiches Bildmaterial erschlossen werden (ca. 7.000 Zeichnungen und 15.000 Druckgraphiken).

Die Akademie sucht für das Akademienvorhaben „Antiquitatum Thesaurus“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## **eine Arbeitsstellenleiterin / einen Arbeitsstellenleiter (w/m/d)**

im Umfang von 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit,  
zunächst befristet für zwei Jahre.

### **Aufgaben:**

- Leitung des Akademienvorhabens, insbesondere Planung und Organisation der Arbeiten der Arbeitsstelle sowie Vertretung des Vorhabens nach innen und außen (in Zusammenarbeit mit der Projektleitung),
- wissenschaftliche Anleitung und Beratung des wissenschaftlichen Personals, Auswahl und Einarbeitung des studentischen Personals sowie Endredaktion der Projektdatenbankeinträge,
- Kontrolle der laufenden Forschungsarbeiten und Auswertung des Arbeitsstandes mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vorhabens,
- Mitarbeit an Konzeption, Aufbau und Umsetzung der Datenbankstruktur (in enger Zusammenarbeit mit der Projektleitung und den IT/DH-Mitarbeitern/innen des Vorhabens), enge Zusammenarbeit sowohl wissenschaftlichen als auch administrativen Inhaltes mit dem digitalen Dienstleister,
- Vertretung des Forschungsvorhabens in Gremien der BBAW, der Akademienunion, in Fachverbänden sowie in der Öffentlichkeit (jeweils in Abstimmung mit der Projektleitung),
- eigenständige Erarbeitung von Forschungseinträgen für die zu erstellende Thesaurusdatenbank,
- eigenständige Forschungsleistungen im Bereich der Antikenrezeption des 17. und 18. Jahrhunderts, Mitarbeit an der Konzeption und Organisation eines wiss. Begleitprogramms,
- Beteiligung an den Debatten zum Einsatz der Digital Humanities im Forschungsgebiet.

### **Voraussetzungen:**

- ein mit der Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft oder Klassische Archäologie mit einem Schwerpunkt in der Rezeption der Antike,
- Leitungs- und Koordinationserfahrung in wissenschaftlichen Arbeitsgruppen, insbesondere Erfahrung in der Personalführung sowie im Koordinieren von Arbeitsabläufen,
- nachgewiesene Kenntnisse komplexer Redaktionsprozesse,
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Beratungs- und Entscheidungsgremien,

- Erfahrung in der digitalen Erfassung und Präsentation von geisteswissenschaftlichen Forschungsergebnissen und Daten,
- Erfahrung mit elektronischen Arbeitsumgebungen sowie Interesse an und Kenntnisse in den Digital Humanities,
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Erwünscht sind Sprachkenntnisse des Deutschen, Englischen, Französischen, Italienischen und Lateinischen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe E 14 TV-L Berlin. Der Dienort ist Berlin.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplanes zu erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte möglichst elektronisch in einer PDF-Datei (max. 5 MB) **bis zum 21.01.2021** und unter Angabe der Kennziffer AV/11/2020 an die

**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften**

Referat Personal und Recht  
Frau Ines Hanke  
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin  
personalstelle@bbaw.de

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden, wenn ein Freiumschlag beigefügt wird.